

Evangelisches BILDUNGSWERK

Bayreuth / Bad Berneck / Pegnitz e.V.

Hochbegabung - erkennen und fördern

Ca. 2% der Gesamtbevölkerung sind per Definition - also einem IQ von mehr als 130 - hochbegabt.

Das würde bedeuten, dass z.B. in einer Grundschule mit je zwei Jahrgangsklassen etwa vier hochbegabte Kinder anzutreffen sind, in einem Gymnasium mit 1000 Schülern ungefähr 40 Hochbegabte (aufgrund der Auslese beim Aufnahmeverfahren rechnet man hier mit ca. 4% Anteil).

Wie treten diese Kinder in Erscheinung? Sind es die Einser-Schüler/innen, die ohne Probleme und Anstrengung die Schule durchlaufen? Sind es die Wunderkinder, die Klassen überspringen, neben dem Unterricht noch zusätzlich lernen (z.B. Sprachen oder ein Musikinstrument) und vorzeitig Abitur machen? Sind es die Kinder, die schon vor der Schule Lesen und Schreiben können? Die Realität sieht zuweilen ganz anders aus. Unerklärliche Verhaltensweisen, schlechte Schulleistungen, obwohl man von den Kindern etwas anderes erwarten würde, Unkonzentriertheit und Unlust, und noch anderes mehr. Die Frage taucht auf, ob diese Kinder verhaltensgestört sind, über - oder unterfordert werden.

An diesem Abend wollen wir aufklären über die unterschiedlichsten Facetten von hochbegabten Kindern, ihre möglichen Fähigkeiten und Probleme. Wir möchten sowohl Eltern als auch Lehrkräfte und Erziehern/innen Hilfen an die Hand geben, derartige Kinder zu erkennen und angemessen zu fördern.

Fr, 03.05.2013, 19.30 Uhr

Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, Bayreuth

Referentin: Sabine Schraml, Begabungspädagogin,
Leitung des Forum Hochbegabung, Hof

Kosten: Eintritt frei, Spenden erbeten

Hinweis: Weitere Infos unter www.forumhochbegabung.de

Kooperation: Forum Hochbegabung